

Polizeihunde erschnüffeln „Drogenbunker“ – drei Kilo Marihuana im Kofferraum

Was wäre die Polizei ohne ihre Diensthunde? Klitschko und Xara erschnüffelten jetzt sogenannte „Drogenbunker“. Zwei davon hatten Polizeibeamte am Dienstag in der Dortmunder Nordstadt entdeckt. Die beiden Drogenspürhunde verbesserten die Bilanz auf insgesamt fünf.



Drogenhund Klitschko

Angelegt hatten diese Bunker offensichtlich zwei junge Männer im Alter von 16 und 22 Jahren. Die jungen Männer hantierten mit gebunkerten Verkaufseinheiten aus Cannabis, die sie wohl verkaufen wollten. Ihre zwei Bunker auf der Münsterstraße leerten Polizeibeamte und stellten insgesamt zehn verkaufsfertige Plastiktüten sicher.

Die Drogenspürhunde Klitschko und Xara sorgten für den „Feinschliff“: Sie zeigten den Ermittlern drei weitere „Drogenlager“, so dass 19 zusätzliche Verkaufseinheiten „sicher“ in die Hände der Polizei gingen.

Drei Kilo Marihuana im Kofferraum

Bei einer Verkehrskontrolle auf der Ruhrallee in Dortmund

ebenfalls am Dienstag gegen 21:15 Uhr, trauten Polizeibeamte ihren Augen kaum. Im Kofferraum eines 22-jährigen Dortmunders fanden sie rund drei Kilogramm Drogen.

Ausgangspunkt war eine Verkehrskontrolle. Der junge Mann verhielt sich auffällig. Ein erster Test ergab, dass Drogen konsumiert hatte. Dazu entging den Beamten nicht der typische Cannabisgeruch im Auto. Im Kofferraum entdeckten die Polizisten drei Kilogramm Marihuana und bei dem 22-Jährigen eine größere Menge Bargeld.